

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: UR- UND
FRÜHGESCHICHTE SOWIE
MITTELALTER- UND
NEUZEITARCHÄOLOGIE
in Zusammenarbeit mit dem
Frankreichschwerpunkt der
Universität Innsbruck

EINLADUNG ZU EINEM GASTVORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE



von

Thibaut Lasnier MA (Rimont, Frankreich)

**Die Hintergründe und die Entwicklung des Burgenbaus in den
Zentralpyrenäen Frankreichs
Fünf Jahre Forschung in der Region Couserans – eine Bilanz**

Der Vortrag stellt die Ergebnisse der seit 2004 im Rahmen des Programmes Collectif de Recherche „Entstehung, Funktion und Entwicklung der mittelalterlichen Befestigungen in den Grafschaften Comminges, Couserans und Foix“ durchgeführten Arbeiten vor. Etwa 100 Standorte wurden teiluntersucht. Dieser Gebirgsbereich abseits der großen Kommunikationsachsen, erweckt auf Grund seines archäologischen Potentials und der Einzigartigkeit seiner Burgen seit kurzem das Interesse der Forschung. Die bisher erzielten archäologischen Ergebnisse erlauben eine funktionelle Typologie und die Entwicklung der Wehrbauten festzumachen. Um dieses fortifikatorische Phänomen in seiner Gesamtheit zu fassen, sind noch weitere Untersuchungen nötig. Die Basis für eine Zwischenbilanz wird zur Diskussion gestellt.

Thibaut Lasnier, Master in Archaeology, Toulouse Le Mirail University, freiberuflicher Archäologe, Mitarbeiter an verschiedenen archäologischen Projekten, Surveys und Ausgrabungen mittelalterlicher Burgen

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium, Seminarraum 1
Langer Weg 11

Zeit: **Mittwoch, 10. Juni 2009, 18 Uhr c. t.**

Ao. Univ.- Prof. Dr. Harald Stadler